

Erster Übungsleiterkurs innerhalb von W- und P-Seminaren abgeschlossen **Erfolgreiche Übungsleiterausbildung Freizeit und Breitensport Profil Kinder/Jugendliche am** **Gymnasium Seligenthal/Landshut**



Die Lehrgangsteilnehmer mit BSJ-Lehrwart Georg Hofer (links im Bild) und stv. BSJ-Bezirksvorsitzende Traudl Brandstetter (rechts i.B.)

Das Gymnasium Seligenthal hat als erstes Gymnasium des Bezirkes Niederbayern innerhalb der W- und P-Seminare die Übungsleiterausbildung Freizeit und Breitensport Profil Kinder und Jugendliche abgeschlossen.

Die Bayerische Sportjugend bietet seit einigen Jahren diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit den Schulen an. Die 120 Ausbildungseinheiten finden zum großen Teil während des Schulbetriebes in den entsprechenden Seminaren statt. Die BSJ sorgt in zwei Blöcken u.a. für die Ausbildung z.B.: Struktur der BSJ, Rechtliche Grundlagen, Aufsichtspflicht, Versicherungen, Zuschussmöglichkeiten, überfachliche Jugendarbeit, sex. Gewalt, Ethik, Doping, Umwelt und Trendsport. Die Jugendlichen müssen neben ihrer Schulausbildung Stundenbilder erarbeiten und mit der Gruppe durchführen.

Für manche eine neue Erfahrung sich vor der Gruppe zu artikulieren und zu bewegen. Die Prüfung besteht dann aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil und muss zusätzlich zu den Schulstunden erbracht werden. Schule und BSJ nehmen die Prüfungen ab. Auch die Seminararbeiten befassen sich mit dem Thema Sport in allen Facetten. Von Doping über Inklusion, von KISS (Kindersportschulen) über ADHS, von sozialen Kompetenzen durch Sport, Auswirkungen von Leistungssport und Extrem Sport, sowie die Frage „ist Schule und Leistungssport vereinbar?“.

Die Jugendlichen erhalten eine breite Ausbildung fürs Leben. Die Vereine neue engagierte Übungsleiter. Für alle Beteiligten eine gute Sache. Gerne beglückwünschen wir alle Teilnehmer zur hervorragend bestandenenen Prüfung.

Bericht/Foto: T. Brandstetter